

Geleitwort

Web Services werden gemeinhin direkt in Zusammenhang mit serviceorientierten Architekturen gebracht, die in den letzten Jahren den typischen Hype-Zyklus durchlaufen haben. Erst jetzt, nachdem der Gipfel der überzogenen Erwartungen und das Tal der anschließenden Ernüchterung hinter uns liegen, gelingt es, die Ansätze neutral einzuordnen und den Paradigmenwechsel mithilfe etablierter Technologien produktiv umzusetzen. Inzwischen versteht man die technischen Prinzipien, die das Rückgrat einer serviceorientierten Architektur bilden, sehr genau, sodass eine neutrale, ideologiefreie Darstellung der zu betrachtenden Aspekte möglich wird.

Genau hier setzen die beiden Autoren an. Vor dem Hintergrund umfangreicher Praxiserfahrungen, die sie im Rahmen zahlreicher Projekte gemacht haben, verstehen sie es, das Thema Web Service umfassend zu betrachten. Die dabei scheinbar einschränkende Konzentration auf Web Services als die zurzeit etablierte Basistechnologie von serviceorientierten Architekturen ermöglicht erst die Betrachtung des gesamten Themenkomplexes. Es wird dabei schnell deutlich, dass man hier ein Buch von zwei Experten aus der Praxis in der Hand hält, die nicht nur die Grundprinzipien beschreiben, sondern ebenso wichtige, tiefergehende Fragestellungen aus der Praxis ansprechen und Lösungsansätze aufzeigen.

Der Praxisbezug zieht sich als roter Faden durch das Buch, indem Schritt für Schritt eine aus dem beruflichen Alltag entlehnte Aufgabenstellung umgesetzt wird. Durch den systematischen Aufbau gelingt es, auch unerfahrene ambitionierte Java-Entwickler an dieses komplexe Themengebiet heranzuführen. In den ersten Kapiteln werden grundlegende Aspekte von Web Services beschrieben, die mittlerweile als Basiswissen für das Ausbildungsziel eines jeden Informatikers gelten sollten. Nachdem im ersten Teil das Rüstzeug für den Aufbau serviceorientierter Architekturen vermittelt wird, werden im zweiten Teil des Buches direkte Fragestellungen für die Umsetzung in der Praxis betrachtet, sodass auch der erfahrene Entwickler und Softwarearchitekt konkrete Antworten erhält. Hierbei wird sowohl der ambitionierte Entwickler als auch der Profi es als wohltuend empfinden, durchgängig auf gut vorbereite-

te Beispiele zurückgreifen zu können, in denen nicht nur der jeweilige Sourcecode zur Verfügung gestellt wird, sondern bei denen ebenso im Vorfeld die Entwicklungswerkzeuge und deren Konfiguration betrachtet werden.

Durch den systematischen Aufbau der einzelnen Kapitel mit einer Zusammenfassung der jeweils betrachteten wichtigsten Aspekte, Kontrollfragen und der Weiterentwicklung des aus der Praxis abgeleiteten Umsetzungsbeispiels ist das Buch sowohl als Lehrwerk als auch als Nachschlagewerk für einzelne, spezielle technische Fragestellungen sehr gut geeignet. Ich freue mich, dass es Oliver Heuser und Andreas Holubek gelungen ist, dieses wichtige Thema in ihrem Buch verständlich und kompetent darzustellen und somit Studierende und Autodidakten Schritt für Schritt an praxisorientierte Lösungen für die tägliche Arbeit mit Web Services heranzuführen.

Prof. Dr.-Ing. Jörg Berdux, FH Brandenburg
Im August 2009